

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Sonntagsbeilage:

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

„Mitteldeutschland“.

K. Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4 gefaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 99.

Sonntag, den 10. Dezember 1916.

9. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Spangenberg, 9. Dezember.

*— Aus Anlaß der Einnahme von Bukarest, der Hauptstadt in Rumänien, ertönte am Mittwoch Abend Siegesgeläut. In der langen Reihe der schönen Erfolge in Rumänien bedeutet die Einnahme von Bukarest den Höhepunkt. Nach kaum drei Monaten Kriegszeit ist die rumänische Hauptstadt unser, ist das feindliche Heer schwer geschlagen und durch Verluste an Toten, Verwundeten und Gefangenen ungeheuer geschwächt. Das Schicksal hält schweres Gericht mit dem treulosen Lande. Mit der Einnahme der Feste Bukarest fiel auch der 67. Geburtstag des siegreichen Führers Marschall Mackensen zusammen.

*— Herr Pfarrer Dostocil aus Keszowen (Ostpr.) wird am morgigen Sonntag auf Einladung des hiesigen Zweigvereins des Evangelischen Bundes vormittags 10 Uhr hier Gottesdienst halten und über das Thema predigen: Große Aufgaben in ernster Zeit für das evangelische Deutschland. Der Redner ist vor dem Kriege in Rußland gewesen und hat die Russenzeit in Ostpreußen selbst durchgemacht. Er hat jüngst an einem Rednerkursus, den der Evangelische Bund zur Schulung von Volksrednern veranstaltete, teilgenommen und wirkt jetzt als Redner (im Nebenamt) für die größte evangelische Vereinigung im Deutschen Reich. Die Gemeinden Spangenberg, Elbersdorf und Schnellrode werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Auch sind Gäste aus den Gemeinden der benachbarten Kirchspiele herzlich willkommen.

*— Die Kriegsgesellschaft für Sauerkraut m. b. H. in Berlin macht bekannt, daß bis auf Abruf Sauerkraut nicht in den Handel oder an Private abgegeben werden darf. Einstweilen müssen alle vorhandenen Vorräte uns zur Verteilung an Heer und Kommunalverbände zur Verfügung gehalten werden. In Einzelfällen werden wir Ausnahmen gestatten. Abgeschlossene Verträge, die noch zu erfüllen sind, müssen uns umgehend aufgegeben werden.

*— Auf dem Casseler Zuchtschweinemarkt am Mittwoch waren 916 Ferkel und 356 Läufer aufgetrieben. Es erzielten Ferkel bis 6 Wochen alt 20—30 Mk., von 6—8 Wochen 30—45 Mk., von 8—13 Wochen 50—70 Mk., Läufer von 3—4 Monaten 90—110 Mk., 4—5 Monaten 110—130 Mk., von über 5 Monaten 130—240 Mark.

Weidelsbach. Dem Musketier Nikolaus Werkmeister, Sohn des Landwirts G. Werkmeister hier, wurde das Eisene Kreuz verliehen.

Cassel. Eine weitere Verringerung der Biererzeugung steht im Bezirk der Brauereivereinigung von Cassel und Umgegend bevor. Dieser Vereinigung gehören 26 Brauereien in den Kreisen Cassel-Stadt- und Land, Hann.-Münden, Eschwege, Homberg, Wigenhausen, Hofgeismar, Warburg (W.), Hersfeld, Rotenburg a. F., Melsungen, Franzenberg (S.-N.), Marburg und Hünfeld an.

Löhne. Auf dem neuen Rangierbahnhof stieß ein durchfahrender Güterzug auf eine Wagengruppe, wobei der in einem Packwagen weilende Zugführer Strathhoff aus Gütersloh gequetscht und auf der Stelle getötet wurde. Das übrige Zugpersonal konnte sich durch Abspringen retten. Der Materialschaden ist erheblich.

Fulda. Unser Reichstagsabgeordneter Richard Müller hatte beim Kriegsernährungsamt am 22. v. Mts. den Antrag gestellt, die Verwendung von Kartoffeln, Kartoffelmehl und sog. „Walzmehl“ zur Brotbereitung zu verbieten. Hierauf hat das Kriegsernährungsamt am 30. November den Bescheid gegeben, daß die Verwendung von Kartoffeln, Kartoffelmehl und Walzmehl vom 1. Januar 1917 in Wegfall kommt.

Hanau. Der Landgraf Friedrich Alexander von Hessen auf Schloß Philippsruhe hat eine große Anzahl schwerer goldener Medaillen aus seiner Sammlung der Goldankaufsstelle in Hanau überweisen lassen. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke Verwendung finden.

Letzte Nachrichten.

WTB Amtlich. **Gr. Hauptquartier, 9. Dezbr.**

Westlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Im Sommegebiet war für einzelne Stunden der Geschützkampf heftig.

Nachts gegen unsere Stellung bei Le Transloy vorgehende starke Patrouillen wurden durch Feuer und Nahkampf vertrieben; eine Anzahl von Australiern blieb dabei in unserer Hand.

Östlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldm. Prinz Leopold v. Bayern.

Südlich des Narocz-Sees, in der Skory-Enge,

griffen nach Feuertvorbereitung mehrere russische Kompagnien vergeblich unsere Stellungen an.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

Zwischen Kirlibaba- und Bistritz-Tal setzte der Russe gestern starke Angriffe an. Zumeist scheiterten sie verlustreich in unserm Feuer. Nördlich von Dorna Watra verlorener Boden wurde vom Angreifer teuer erkauft. Auch bei in der Hauptsache fehlgeschlagenen Angriffen südlich des Trotusut-Tales errang der Russe bei erheblichem Kräfteverbrauch nur geringe örtliche Erfolge.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen.

Der linke Flügel der 9. Armee hat die rumänische Division, die von dem Pässe nordöstl. von Sinaia sich nach Südosten durchzuschlagen versuchten, aufgegriffen; **mehrere tausend Mann wurden gefangen, viele Geschütze erbeutet.**

Vor dem rechten Armeeflügel und vor der rechts vordringenden Donauarmee ist der Feind in vollem Rückzuge.

Seit dem 1. Dezember hat der Rumäne an die beiden Armeen — soweit die zunächst flüchtige Aufräumung der Schlachtfelder ergab —

über 70 000 Mann, 184 Geschütze, 120 Maschinengewehre verloren.

Die Beute an Feldgerät u. Kriegsmaterial ist unabschätzbar.

Mazedonische Front.

Auf den Höhenstellungen nördlich von Monastir und nordöstlich von Paralowo lag starkes Artilleriefeuer, dem leicht abgewiesene Angriffe im Cernabogen folgten. Ostlich des Oberen Tarhinos-Sees schlugen bulgarische Patrouillen eine englische Kompagnie zurück.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Basel, 7. Dez. Havas meldet aus Paris, daß morgen Vormittag die Notifizierung der Blockierung Griechenlands bekanntgegeben werde. Die Blockierung wird solange aufrecht erhalten, bis die Alliierten die erforderliche Genugtuung erhalten haben werden.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 10. Dezember 1916.
2. Advent.

Gottesdienst in:
Spangenberg.

Vormittags 10 Uhr Pfarrer Dostocil aus Ostpreußen.
Festgottesdienst des evangelischen Bundes.
Nachmittags kein Gottesdienst.

Elbersdorf.

Der Gottesdienst fällt aus.

Schnellrode.

Kein Gottesdienst.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. d. Mts. bleiben die städtischen Diensträume (Stadtkämmerei und Stadtschreiberei) wegen Sitzung der Steuer-Voreinschätzungskommission geschlossen.

Spangenberg, den 9. Dezbr. 1916.
J.-Nr. 7052 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der **Lebensmittelfarten**

erfolgt **Dienstag, den 12. d. Mts.**, von vormittags **8 Uhr** ab.

Spangenberg, 9. Dezbr. 1916.
J.-Nr. 7015 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zur neuen Decklage von Station 9,1 bis 9,6 des Landweges **Spangenberg—Schnellrode** sollen **100,0 cbm zerkleinerte Basaltsteine** ab Bahnhof Spangenberg **angefahren** werden. Unternehmungslustige können bis zum 14. Dezember d. J. ihre Angebote an den Straßenmeister **Assmann** in Elbersdorf abgeben.
Elbersdorf, den 9. Dez. 1916.

Der Straßenmeister:
Assmann.

Dienstag Nachmittag und Mittwoch, den 13. Dez. ein Transport

hannoversche
Läuferschweine
und Ferkel.



W. Wahms, Bischofferode.

Zucker-Verordnung.

Auf Grund der Verordnung über den Verkehr mit Zucker im Betriebsjahr 1916/17 vom 14. Sept. d. J. —

RGV. S. 1032 ff. — und der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen vom 27. Sept. d. J. — RGV. S. 1085 ff. — wird für den Kreis Melsungen bestimmt:

§ 1. Die Abgabe und Entnahme von Zucker darf nur gegen Zuckerkarten oder Zuckerbezugschein des Kreises Melsungen erfolgen.

§ 2. Zuckerkarten erhält, wer in der Gemeinde polizeilich gemeldet ist.

§ 3. Die Zuckermenge, welche auf die Zuckerkarte abgegeben werden darf, wird von dem Kommunalverband festgesetzt und bekanntgegeben.

§ 4. Kranken können auf ärztliche Anordnung vom Kreisaußschuß Zusatzkarten bewilligt werden.

§ 5. Gasthäuser pp. erhalten keinen Zucker, sondern nur Süßstoff (Sacharin) nach der Verordnung des Kreisaußschusses vom 23. Nov. d. J. — Kreisblatt Nr. 283 —. Gewerbliche Betriebe können auf Antrag vom Kreisaußschuß Zucker zugeteilt erhalten. Desgleichen die Apotheken, jedoch nur zur Herstellung von Heilmitteln nach dem deutschen Arzneibuch für ihren eigenen Bedarf.

§ 6. Zuwiderhandlungen werden nach § 33 der Bundesratsverordnung mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 7. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 1. Mai d. J. — Kreisbl. 104 — außer Kraft.

Die Menge Zucker, die im Monat Dezember auf die Marken abgegeben werden darf, ist im Kreisblatt Nr. 281 bekanntgegeben. Vom 1. Januar 1917 ab wird die Menge auf 1½ Pfd. pro Kopf und Monat bis auf Weiteres festgesetzt. Die bisher ausgestellten Zuckerbezugscheine für gewerbliche Betriebe und Gastwirtschaften werden hiermit für ungültig erklärt und sind einzuziehen.

Die Lebensmittelverteilungsstellen dürfen auf die alten Bezugscheine keinen Zucker mehr geben.

Melsungen, den 5. Dezember 1916.
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Wird veröffentlicht.

Spangenberg, 8. Dezbr. 1916.
J.-Nr. 7053 **Der Bürgermeister.**

Zum dritten Male Kriegsweihnacht.

Da gilt es auch wiederum den Feldgrauen, die für das Vaterland gelitten haben, und hier in unserm Genesungsheim ihrer vollständigen Heilung entgegen sehen, eine kleine Freude zu machen.

Kleine Gaben zu diesem Zwecke werden mit herzlichem Dank jederzeit angenommen bei

Frau Bürgermeister **Bender.**

Carbidlampen und Laternen

sind wieder eingetroffen.
Levi Spangenthal.

Kaufe
gebrauchte Kartons,
möglichst noch gut erhalten, Größe
40×40×20 cm und größere.

Gärtnerei
am Liebenbach zu Spangenberg.

**Küchen-
und Hausmädchen**
finden am 1. bezw. 15. Januar 1917
Stellung in der
**Heilstätte Stadtwald
Melsungen.**

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten machen wir die Mitteilung, daß unsere gute Mutter und Großmutter, die Witwe des Färbermeisters Georg Pfeil

Marie Henriette

geb. Kersten

nach langem Kranksein im Alter von 81 Jahren 7 Monaten sanft entschlafen ist.

Spangenberg, den 7. Dezember 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag 2½ Uhr statt.

Kirchensteuer und Pachtgeld
müssen bis zum 15. Dezember 1916 bezahlt sein, andernfalls dieselben gegen Mahngebühr eingezogen werden.

Spangenberg, 7. Dezember 1916.

**Kirchenkassen-Provisor
Siebert.**

Ich suche eine Frau, welche zu Hause

Gücker sickt.

B. Stern.

Getrocknete Zwetschen und Birnen

kaufe zu höchsten Preisen
Levi Spangenthal.

Einem größeren Posten

Rindled. Arbeitsschuhe

für Männer und Frauen.

Schnürstiefel

für Knaben und Mädchen in Rind- und Spaltleder mit und ohne Beschlag sowie reichliche Auswahl in

**Boxcalf-, Chevreaux-,
Gummischuhe,**

**Kamelhaar-Pantoffel und
Schnallenstiefel.**

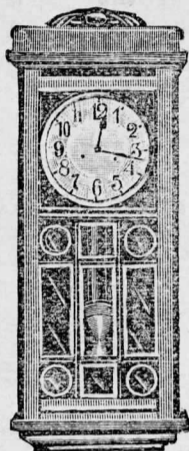
Franz Siebert

Obertor.

Acht

en

Sie beim Einkauf von Uhren darauf, daß Sie stets beim Fachmann nur erstklassige Ware kaufen.



Ahr

en

in eleganter Ausführung mit prachtvoll. Glockengeläute versehen nebst langjähriger Garantie erhalten Sie in

**Friedmann's Uhren- und Gold-
waren-Handlung**

Bezugscheinfreie Geschenke

Damen-Bekleidung

Bezugscheinfrei!

Seiden- und Samtblusen
in geschmackvollen feinen Formen in
riesiger Auswahl 42.50, 34.00, 22.50, 14.75, 9⁷⁵

Seiden- und Samtkleider
in entzückender vornehmer Art, für
Nachmittag, Theater und Gesellschaft 148, 115, 84, 68 42⁰⁰

Seiden-Unterröcke
in weit geschnittenen Glockenformen und
reich gezogenem Ansatz 24.50, 19.75, 13.50, 9⁷⁵

Samt-Mäntel
entzückende Neuheiten für junge Damen
und Frauen 158.00, 135.00, 112.00, 88⁰⁰

Pelz-Waren

Bezugscheinfrei!

Kaninfragen und Muffen
Fuchsform, besonders preiswert, 19.75, 14.50 9⁷⁵

Alaskafarbige Kragen
Tierform, sehr vorteilhaft 65.00, 48.50, 39⁰⁰

Muffen, dazu passend 75.00, 48.00, 39⁵⁰

Damen-Plüsch- u. Krimmergarnit.
schwarz und farbig, neue Formen, gute
Qualitäten 18.75, 12.75, 9⁷⁵

Echte Pelzkragen und Muffen
neue Formen, in **Reiz, Funks, Fuchs,
Persianer, Spoffum** usw. in größter Aus-
wahl sehr preiswert.

Bezugscheinfrei.

Weißer Biereschürzen
mit und ohne Träger, 4.90, 3.25, 2.25, 1.65, 1.45, 95 Pf.

Bunte u. weiße Biereschürzen 95, 68 "

Spizentäschentücher 95, 75, 42 "

Seidentäschentücher 2.50, 1.65, 65, 23 "

Damen-Schlupfhosen 11.75, 8.50, 5⁹⁰

Regenschirme Seide, für Herren u. Damen, 750
12.50, 9.50, 8.25,

Herren-Artikel.

neueste Formen,
Herren-Kragen 70, 50, 40, 35 Pf.

Herren-Manschetten 1.45, 1.25, 85, 70 "

Hosenträger aus Gummi oder Gurt, 3.50, 2.75, 2.25, 1.60, 95 "

Herren-Krawatten 2.25, 1.75, 1.25, 95 "

in neuesten Formen und Farben.

Samt und Seidenstoffe

Bezugscheinfrei!

Helvetiaside
preiswerte Ware, bestbewährt im Tragen, 2⁸⁵
reine Seide Meter

Streifen und Karos
haltbare Perl- und Messalinside, 1⁹⁵
Meter 4.25, 3.40, 2.65,

Messalin- und Perlseide
einfarbig, für Kleider und Blusen, 3⁰⁰
Meter 4.85, 3.60,

Seidenkaschmir und Chinakrepp
matt glänzendes reinseidenes Gewebe 12.50, 9.75, 8⁵⁰

Seidenstoffe
schwarz, bewährte Garantie-Qualitäten 2⁷⁵
50-100 cm breit, 7.75, 5.50, 4.25,

Modewaren

Bezugscheinfrei!

Fichus, Füll und Spitze
sehr hübsche Neuheiten 5.20, 4.75, 4.25, 3.90, 2⁷⁰

Schluerkragen
Glasbatist, rosa und weiß, 2²⁰
3.90, 3.45, 2.70, 2.45,

Taschenkragen
auch entzückende Blusenkragen, 95 Pf.
3.40, 2.25, 1.65, 1.45,

Damen-Handtaschen
Leder, neue hübsche Formen, 2⁹⁰
12.50, 8.75, 6.50, 4.25,

Perltaschen
reizende Neuheit, 1²⁵
8.25, 6.90, 4.50, 2.90, 1.65,

Handarbeiten

Bezugscheinfrei!

Küchengerät, Delft, gezeichnet:

Handtuch, blau und rot 3.50

Wandschoner, blau und rot 2.50

Leitungsschoner, blau und rot 1.45

Topflappen-Tasche 75 Pf.

Artikel „Rose“, aufgezeichnet:

Tischdecke, 140/170, Richeleu 13.50

Mitteldecke, 70/70, Richeleu 2.90

Rissen mit Rückwand 2.90

Fertige Handarbeiten, entzückende Neuheiten:

Rissen 12.75, 8.50, 5.75, 3.90 1.95

Mitteldecken 11.50, 8.25, 6.75, 4.50, 1.95

Tischdecke in den verschiedensten Ausführungen
27.50, 18.50, 12.50, 7.50

Korsette.

Korsett, Drell mit Spitze, auch in Damast,
6.50, 4.75, 3.90, 2.60

**Korsett, waschbar, mit Stangen, 2 Halter, guter
Stich,** 10.50, 8.75, 6.90, 5.50

Arthur Wertheim * Cassel.